

PROJEKTE, AKTIONEN...

PIA, Netzwerk und Kooperationspartner

- ◆ Interkulturelle Veranstaltungen
- ◆ Interreligiöse Dialoge
- ◆ Fachtag Integration
- ◆ „Internationale Wochen gegen Rassismus“
- ◆ Tag der offenen Gesellschaft
- ◆ Kommunale Integrationskonzepte
- ◆ Interreligiöse Wanderausstellung „Dialog Türen“
- ◆ „Walk to talk“ – im Netzwerk unterwegs
- ◆ Niederschwellige Deutschkurse für Frauen
- ◆ Unterstützung der Nähwerkstatt/offener Treff
- ◆ Unterstützung von Projekten in Helferkreisen, Schulen und Kindergärten im Landkreis
- ◆ Netzwerktreffen von Mitgliedern:
Vereine und Verbände,
Schulen, Kindergärten,
Migrantenorganisationen,
Kirchen,
Integrationsbeauftragte,
Kultur- und Fortbildungseinrichtungen,
Mitglieder von Flüchtlingshelferkreisen,
Einzelpersonen und Gästen

KONTAKTE

PIA - Pakt für Integration und Arbeit



Max Niedermeier

Integrationsbeauftragter
des Landkreises Miesbach und
1. Vorsitzender PIA e.V.

Wallenburger Strasse 12
83714 Miesbach
niedermeier@integration-mb.de
www.integration-mb.de

Franz Lutje, stellvertretender Vorsitzender
Gabriele Schultes-Jaskolla, Schatzmeisterin
eMail: info@integration-mb.de
Internet: www.integration-mb.de

Netzwerk Integration im Landkreis Miesbach

Lisa Braun-Schindler, Sprecherin
eMail: braun-schindler@integration-mb.de

Gerne können Sie unsere Arbeit mit ihrer
(steuerlich absetzbaren) **SPENDE**
unterstützen. Unser Spenden-Konto bei der

Kreissparkasse MB-Tegernsee
IBAN DE74 7115 2570 0012 2550 89

printed by: www.thamm-medien.de



NETZWERK INTEGRATION
IM LANDKREIS MIESBACH

INTEGRATION

von Flüchtlingen und Migrant*innen

ist Zweck und Ziel des Fördervereins **PIA e.V.**. Mitglieder im Verein sind der Landkreis und alle siebzehn Gemeinden, sowie Einzelpersonen. Sie tragen in ihrem Wirkungsbereich vor Ort zur Integration bei.

Das Netzwerk Integration im Landkreis Miesbach wurde 2019 in den Förderverein PIA aufgenommen: So wurden Synergien geschaffen für eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die als politischer, sozialer und kultureller Prozess für das Miteinander in unserem Landkreis wichtig ist.



Sitzbänke für das BRK aus der Integrationswerkstatt Metall



Nähwerkstatt für Migrantinnen

WIR

- ◆ die zwischenmenschliche Begegnungen und kontinuierliche Kontakte ermöglichen sowie Hemmschwellen abbauen

SCHAFFEN

- ◆ den interreligiösen Dialog anregen und pflegen
- ◆ den Austausch von kulturellen Informationen und Erfahrungen fördern

ORTE UND

- ◆ die Kommunalpolitik, Presseorgane und Öffentlichkeit für das Thema „Integration“ sensibilisieren und über Entwicklungen im Landkreis informieren

PROZESSE

- ◆ die individuelle und gesellschaftliche Teilhabe und Zugehörigkeit unterstützen.